



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 99. Frag. Mit was Affect vnd Gemüt/ soll die Straff beschehen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

fürher falscher Brüder willen / die neben ein kommen waren / zu verkündschaffen
 vnser Freyheit / die wir inn Christo Jesu haben / das sie vns gefangen hätten
 welchen wir dazumal nicht wichen / vnderthan zuseyn / auff das die Wahrheit des
 Euangeliums bey euch bestünde. So ist billich/das wir einem solchen den Zugang
 zu vns vergonnen/dieweil wir auch nicht wissen/was die Sach für ein Ende
 gewinnen werde/dannes geschicht offte / das einer durch die Fruchtbarkeit / so er
 kurzer Zeit geschöpft / ihm hernach das ganze Leben der Bruderschaft gefall
 lästet. Es wirdt auch hierdurch demjenigen / der villeicht allerley falschen Zeug
 won auff vns geworffen / vnser Christlicher vnnnd aufrichtiger Wandel offentlich
 Gleichwol ist vonnöten/das wir mit einem solchen/größern vnd höhern Zeug
 wenden/damit die Wahrheit kundbar gemacht/vnnnd alle Vermutung eines ver
 barn Lebens abgeschnitten werde. Solcher massen mögen wir Gott gefallen / vnd
 wirdt auch der / so zu vns getretten/guten Tugtschaffen / oder seiner Sünd belien
 gestrafft / vnd deren vberzeuget werden.

Die Bewoh
 nung vñ Prob
 soll denjenigen
 die es ernstlich
 begeren/ nicht
 leicht abgeschla
 gen werden.

Die 98. Frag. Mit was Gemüt vñ Fürsichtigkeit soll der Oberst
 in Regierung vnd Verwaltung der Bruderschaft/bezaget seyn?

Antwort. Gegen Gott soll er sich erzeigen/als ein Diener Christi / vnd als
 ein Ausspender der Geheymnuß Gottes/sich darneben fürchten / vnd wol für
 hen/das er außser dem Willen Gottes/in heiliger Schrifft eröffnet/nichts anders
 handle / damit er nicht / als ein falscher Zeug vnnnd Mißthäter / inn dem etwas
 frembds/vnnnd der Lehr Christi widerwärtigs einführt/oder was Gott wolge
 lig ist/vnderlästet/erschunden werde. Die Brüder aber soll er nicht anders/dann in
 Sängam ihre Kinder / außserziehen / ihnen nach dem Willen Gottes / was allen
 vnnnd jeden nützlich ist/ mittheilen / nicht allein das Euangelium Gottes / sondern
 sein eigne Seel/nach dem Befelch vnser Herr vnd Gottes Jesu Christi / der ge
 sprochen hat: Ich gib euch ein new Gebot / das ihr euch vnder einander liebt/
 gleich wie ich euch geliebet hab / größere Lieb hat niemand / weder disse / (nemlich)
 das einer für seine Freund die Seel / (oder das Leben) darsetze.

1. Corinth. 4.
 Wie sich der
 Oberst in sei
 nem Regiment
 gegen Gott
 vnd den Vn
 derthanen hal
 ten soll.

Die 99. Frag. Mit was Affect vnd Gemüt soll
 die Straff beschehen?

Antwort. Gegen Gott sollen wir das Gemüt tragen / so David gehabt / da
 er gesprochen: Ich sahe die Ubertreter / vnd ich verschwand oder zerfloß inn mir
 selber / dann sie haben deine Gebott nicht bewahret / gegen denen aber / die von
 vns angefahren / vnd gestrafft werden/nicht anders/dann wie ein Vater vnd
 get einen auffnimbt / auch auß Mitleyden vnnnd Barmherzigkeit / seinen Sohn
 weislich heylet / beuorab wann die Kranckheit vber Hand genommen / vnd die
 Arzney ohn Müß vnd Arbeyt nicht zugeht.

Johan. 13. 15.

Psal. 118.
 Die Straff
 soll auß väters
 licher Lew vñ
 herlichen
 Mitleyden
 beschehen.

Die 100. Frag. Wie sollen wir die jenigen / so von außsen her zu
 vns kommen / vnd etwas begeren / abfertigen / gebürt es auch einem
 jedwedern Brot vnd anders außzuthelen / oder ist diser
 Dienst/einem andern zuständig?

Antwort. Seytemal der Herr gesagt: Es ist nicht fein / den Kindern des
 Brot zunehmen / vnd dasselbig für die Hund zuwerffen / vnnnd hierüber disse
 wort empfangen: Es essen aber auch die Hündlein von den Brösamlein ihres
 ren Tisch. So mag derjenig / dem solche Außscheidung verrawt / disse mit gutem
 Ortheyl verichten / Wer aber außser desselbigen Wissen vnd Willen / solches thut
 soll als ein Verstörer der guten Ordnung / angeklagt vnd gestrafft werden / der
 lernet / dem seinigen / was ihm allein befohlen / außzuwarten / nach dem Aposto
 schen Spruch: Ihr Brüder/ein jeder bleib in seinem Beruf/darzu er verordnet ist.

Matth. 15.
 Außscheidung
 des Almosen
 vnder die
 Frembden.

1. Corinth. 7.

Die 101. Frag. Muß auch der / dem die Haushaltung vertrat
 den Spruch des Herren notwendiglich erfüllen / da er sagt: Wer dich bißt /
 dem gib / vnd wende dich nicht von dem / der etwas von dir auff Beyt entlehen wil?

Luc. 6.
 Matth. 5.

Basilij

Opera